



DIE SCHULE IM DORF



Verhaltenskodex der VS Eichenberg

Einleitung

Der Kodex fasst die bestehenden Verhaltensregeln am Schulstandort Eichenberg zusammen. Er gilt für alle Mitarbeitenden der Schule und für alle Schüler:innen und soll für Sicherheit, Vertrauen und korrektes Verhalten sorgen. Er dient auch der Prävention und wird durch weitere Informationsmaterialien ergänzt.

1. Respekt und Wertschätzung

- Jeder Mensch wird mit Achtung behandelt - weder Worte noch Taten dürfen die Würde verletzen.
- Konflikte sollen offen angesprochen und gemeinsam gelöst werden.
- Gewalt in jeglicher Form sowie unangemessene Inhalte sind nicht akzeptabel.

2. Schutz der persönlichen Integrität

- Machtverhältnisse dürfen nicht für persönliche Zwecke ausgenutzt werden.
- Körperliche oder sexuelle Übergriffe sind strikt untersagt.
- Körperkontakt muss altersgerecht und situationsangemessen sein.

3. Klare pädagogische Grenzen

- Lehrende und Erziehende konzentrieren sich auf Bildung und Erziehung, nicht auf therapeutische Aufgaben.
- Bei Bedarf wird professionelle Hilfe vermittelt.

4. Transparente Begegnungsräume

- Die Direktion der Schule ist nur mit Erlaubnis zu nutzen und ansonsten tabu.
- Begegnungen finden in offen zugänglichen Räumen statt.

5. Recht auf Abgrenzung und Unterstützung

- Jedes Kind, jeder Erwachsene in der Schule darf Grenzen setzen. Passieren Grenzverletzungen werden unterstützende Maßnahmen gesetzt.
- Es gibt benannte Ansprechpersonen für Beratung und Hilfe (PB, SSA)

Grundsätze des Kinderschutzes

Partizipation und Selbstständigkeit

- Die Kinder sollen möglichst eigenständig handeln können.
- Ihre Fähigkeiten werden gefördert, ohne sie zu überfordern.
- Sie werden aktiv in Entscheidungen und Planungen einbezogen.
- Regeln werden gemeinsam erarbeitet und sind für alle verständlich.

Inklusion, Sprache und Vielfalt

- Jeder Mensch wird unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Handicap respektvoll behandelt.
- Diskriminierung wird nicht toleriert.
- Familienformen und Lebensentwürfe werden anerkannt.
- Ein höflicher Umgangston ist selbstverständlich - abwertende Sprache oder Gestik ist tabu.

Professionelles Verhalten

- Pädagogisches Handeln ist transparent und fachlich begründet.
- Kollegialer Austausch, Supervision und Fortbildung werden aktiv genutzt.
- Fehler werden offen angesprochen und als Lernchance gesehen.
- Ein respektvoller Umgang im Team ist Grundlage der Zusammenarbeit.
- Verstöße gegen den Kodex werden angesprochen und gegebenenfalls weitergemeldet.

